

Anwalt bestreitet Anspruch auf Abbruch des Bieterverfahrens bei Celsius

Der Rechtsbeistand, der den offiziellen Ausschuss für unbesicherte Gläubiger von Celsius vertritt, hat die jüngsten Behauptungen widerlegt, dass eingereichte Gebote für die Vermögenswerte des Krypto-Kreditgebers abgelehnt wurden. Letzte Woche behauptete die Krypto-Journalistin Tiffany Fong, sie habe Dokumente erhalten, in denen die Gebote für die Krypto-Assets von Celsius aufgeführt seien, die zum größten Teil aufgegeben wurden. Laut Fong hatten Binance, Bank to the Future, Galaxy Digital, Cumberland DRW und Novawulf ihre Gebote für die Assets von Celsius eingereicht, aber der Kreditgeber gab sie auf. Die Journalistin sagte, sie habe im Dezember Zugang zu den Angeboten erhalten. Eine kategorisch falsche Behauptung Als …



Der Rechtsbeistand, der den offiziellen Ausschuss für unbesicherte Gläubiger von Celsius vertritt, hat die jüngsten Behauptungen widerlegt, dass eingereichte Gebote für die

Vermögenswerte des Krypto-Kreditgebers abgelehnt wurden.

Letzte Woche behauptete die Krypto-Journalistin Tiffany Fong, sie habe Dokumente erhalten, in denen die Gebote für die Krypto-Assets von Celsius aufgeführt seien, die zum größten Teil aufgegeben wurden.

Laut Fong hatten Binance, Bank to the Future, Galaxy Digital, Cumberland DRW und Novawulf ihre Gebote für die Assets von Celsius eingereicht, aber der Kreditgeber gab sie auf. Die Journalistin sagte, sie habe im Dezember Zugang zu den Angeboten erhalten.

Eine kategorisch falsche Behauptung

Als Reaktion auf diese Behauptungen sagte Gregory Pesce von White & Case LLP, der Anwaltskanzlei, die den offiziellen Ausschuss für ungesicherte Gläubiger von Celsius vertritt, kürzlich in einer Stellungnahme **Twitter-Raum** dass Berichte über die aufgegebenen Angebote kategorisch falsch sind.

Dieses Leck wird wahrscheinlich nur die Gläubigerprüfungen reduzieren, denn unabhängig davon, ob die Informationen korrekt sind oder nicht, es liefert Menschen, die sich noch im Prozess befinden, mit denen wir jeden Tag sprechen, Informationen darüber, wie sich die Dinge entwickeln könnten oder nicht das reduziert die Flexibilität, die der Ausschuss im Umgang mit diesen Parteien hat, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen , sagte der Anwalt.

Pesce erklärte, dass Ermittlungen im Gange seien, um die Quelle der falschen Behauptungen zu ermitteln. Er fügte hinzu, dass erhebliche Bedenken bestehen, dass ein potenzieller Investor, der an dem Prozess beteiligt war, versucht, ihn zu seinem eigenen Vorteil zu manipulieren .

Der Weg nach vorn

Während des Twitter-Raums diskutierte der Anwalt auch den Plan der Recovery Corporation, der von den Anwälten von Celsius vorgeschlagen wurde, um die Insolvenz zu beenden und die Gläubiger zurückzuzahlen. Der Plan zielt darauf ab, den Krypto-Kreditgeber in eine börsennotierte Wiederherstellungsgesellschaft umzustrukturieren, die einen Schuldschein ausgeben könnte, um die Gläubiger zurückzuzahlen.

Der Anwalt erklärte, dass der Plan noch auf dem Tisch liege. Das Komitee gehe aber auch insbesondere eine Reihe anderer Optionen aus, wie etwa den Verkauf des Mining-Geschäfts von Celsius und die Abwicklung des Unternehmens oder die Übertragung der Kryptos an einen Dritten.

Celsius beantragte im Juli Insolvenzschutz nach Kapitel 11 beim US-Konkursgericht des südlichen Bezirks von New York, nachdem es aufgrund extremer Marktbedingungen mit einer schweren Liquiditätskrise konfrontiert war.

In der Zwischenzeit enthüllte Shoba Pillay, ein vom New Yorker Insolvenzgericht ernannter unabhängiger Prüfer, in einer kürzlich eingereichten Akte, dass Celsius vor seinem Zusammenbruch jahrelang Kundengelder missbraucht hatte.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at